

Tore werfen – Tore verhindern

Eine „spielnahe“ Einführung in das Handballspiel (2. Folge)

Sport-
spiele

4/98

Handball

Vorbemerkungen/Ziele

Schwerpunkt der heutigen Stunde ist das Torwurfspiel mit einem Abwehrspieler. Hierbei werden die Übenden erstmals mit der Situation konfrontiert, daß ein Abwehrspieler versucht, sie am Torwurf zu hindern. Es kommen nun ganz andere Komponenten zum Tragen, wie z. B. Passen und Fangen unter Behinderung, kein freier Wurf möglich, Ballsicherung gegen einen Gegenspieler. Dem jeweiligen Abwehrspieler ist es zunächst freigestellt, wie er den Torerfolg verhindert. Da wieder situationsnah geübt werden soll, stammen Torwart und Abwehrspieler aus einer, die Angreifer aus der anderen Mannschaft. Im Aufwärmteil sind, wie in der ersten Folge (siehe „Wir im Sport“, 6/97) themenspezifische Übungen zum Passen und Fangen bzw. Prellen mit und ohne Behinderung eingebaut.

Zeit:

90 Minuten

Teilnehmer/innen:

10- 12 Mädchen / Jungen im Alter von 10- 12 Jahren

Material:

mindestens 12 Handbälle, Parteibänder, Stifte, Plakat, Kreide, Buch

Ort:

Turnhalle mit Handballfeld, eventuell 1/2 - 1/3 Dreifachhalle

Stundenverlauf/Inhalte

● = Inhalte

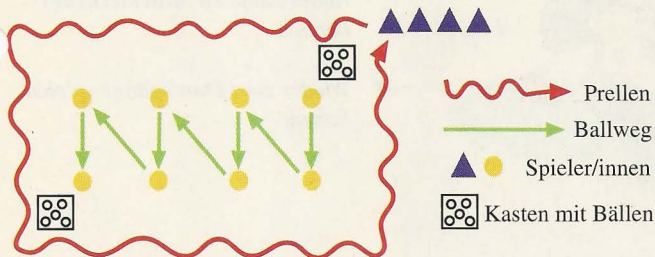
○ = Organisation

Einstimmung/Aufwärmen

● ÜL hat Wandzeitung mit den Oberbegriffen Wurf, Prellen, Passen und Fangen vorbereitet. TN schreiben hinzu, was ihnen dazu einfällt.

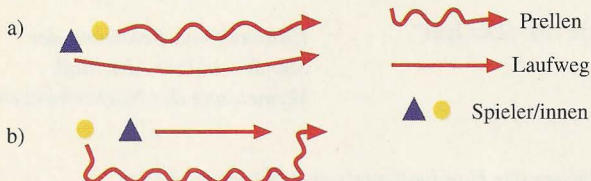
○ Halbkreis vor einer Wand oder Tafel

● Eine Gruppe prellt den Ball um die andere Gruppe, die in dieser Zeit möglichst viele Bälle durch Zupassen aus dem einen in den anderen Kasten transportiert.



● Prellformen mit Behinderung durch einen Gegenspieler:

- Ballführer wird verfolgt (a)
- Ballführer versucht, Gegenspieler zu umspielen (b)



○ Partnerform über die Hallenlänge.

Absichten/Gedanken

● = Absichten/Gedanken

➤ = Hinweis

● Wiederholung, Lernerfolgskontrolle, Motivation

● Wiederholung: Prellen, Passen und Fangen, allg. Erwärmung

➤ Zunächst mit niedriger und mittlerer Intensität üben und auf richtige Technik achten. Anschließend als Staffel mit hoher Intensität.

● Erlernen sicherer Ballkontrolle

➤ Gruppe nur in eine Richtung üben lassen. Auf ausreichende seitliche Abstände zu Wand und Gegenspielern achten.



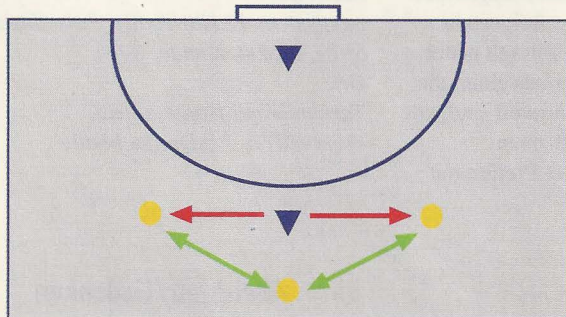
PRAKTISCH für die PRAXIS

Stundenverlauf/Inhalte

- = Inhalte
- = Organisation

Schwerpunkt: Torwurfspiel mit einem Abwehrspieler

- Erklärung des Spiels anhand einer Skizze (Tafel etc.)
- Mannschaft A stellt Torwart und Abwehrspieler, Mannschaft B greift mit 3 Spielern an (evtl. auf zweites Tor umgekehrt spielen lassen).



- Gespräch über Erfahrungen und Probleme
- Sitzkreis
- Erneutes Spiel unter Beachtung der Lösungsansätze



- Resümee des ÜL
- Ausklang**
- Vorlesen einer Entspannungsgeschichte wie z.B. „Der Igel“ (siehe Literaturangabe)

Literatur:

Nabbefeld, R.: Schulgemäßes Konzept zum Erlernen des Handballspiels über Situationsreihen.
in: Sportunterricht, 1/83, Lehrhilfen S. 1-12
Friedrich, S./Friebel, V.: Entspannung für Kinder, rororo Sachbuch 8563, Reinbek bei Hamburg 1995.

Absichten/Gedanken

- = Absichten/Gedanken
- = Hinweis

- Regelwiederholung
- Zwei Durchgänge spielen lassen, Spieler häufig durchwechseln.
- 3 : 1 schafft bei Anfängern genügend Freiraum für die Angreifer.

- Problemerkörterung: Wie müssen die einzelnen Spieler agieren? Regeln Verteidigerfoul / Angreiferfoul
- Umsetzung möglicher Lösungsansätze:
 - geraden Weg zum Tor suchen
 - schnelle Abspiele
 - evtl. Täuschungen anwenden
- evtl. Verkleinerung des Aktionsraumes auf den Mitteldeckungs-bereich
- Wieder zwei Durchgänge spielen lassen.

- Lob, Motivation für nächste Trainingseinheit
- Erholung von Belastung der Stunde, ruhiger Abschluß, Vermeidung des Nachschwitzens

Autor:
Klaus Kruska